

ANFRAGE

der Abgeordneten **S a c h e r** und **K e r n s t o c k**

an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

betreffend Wiederaufnahme des Bahnverkehrs über die Donaubrücke Krems

Im Dezember 2005 wurde ein Pfeiler der Eisenbahnbrücke über die Donau bei Krems von einem Frachtschiff gerammt und dermaßen beschädigt, dass die Brücke unbefahrbar und zwecks Reparatur teilweise demontiert wurde. Die Wiederherstellung bzw. Wiederaufnahme des Bahnverkehrs wurde für Juni 2006 angekündigt. Allerdings wurden seit der Demontage von zwei Brückentragwerken bis dato keinerlei Reparaturmaßnahmen gesetzt. Die angekündigte Wiederaufnahme des Bahnverkehrs auf der Strecke Krems – Herzogenburg – St. Pölten, einer zentralen Bahnverbindung im NÖ Zentralraum, ist offensichtlich zum angekündigten Zeitpunkt völlig unmöglich. Die Unterbrechung des Zugverkehrs bedeutet eine große Belastung der betroffenen Fahrgäste, insbesondere Pendler und Schüler, im Zentralraum Niederösterreichs und eine erhöhte Umweltbelastung durch den dadurch ausgelösten verstärkten Straßenverkehr.

Die Gefertigten stellen daher an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in seiner Eigenschaft als Verkehrsreferent der NÖ Landesregierung nachstehende

A n f r a g e :

1. Wann ist mit der Wiederinbetriebnahme der Bahnlinie Krems – Herzogenburg – St. Pölten über die Donaubrücke Krems zu rechnen?
2. Wer ist für die Reparatur der Eisenbahndonaubrücke Krems zuständig und welche Behörden sind für die Abwicklung notwendiger Verfahren zuständig?

3. Welche Maßnahmen haben Sie als Verkehrsreferent der NÖ Landesregierung aus Sicht des Landes Niederösterreich veranlasst, die Reparatur der Eisenbahnbrücke Krems so rasch wie möglich durchzuführen?

4. Sind Ihnen als Verkehrsreferent Gründe bekannt, warum trotz der Dringlichkeit bisher keinerlei Wiederherstellungsarbeiten getätigt wurden?